



Einladung

„KALT & WARM“ Tourismusbauten in Seen- und Thermenregionen

1. Workshop von CULTH:EX CAR-GOR
Grenzenloses Kulturerlebnis
Kärnten-Gorenjska

Donnerstag, 16. September 2010

von 9:00 - 16:00 Uhr

Haus der Volkskultur
Bahnhofplatz 5
9020 Klagenfurt

*Eine Veranstaltung der Abteilung 20-
Landesplanung in Kooperation mit
dem Baukulturprojekt „kalt & warm“*
www.landesplanung.ktn.gv.at
www.kalt-warm.org

*weitere Informationen: www.culthex.eu
Teilnahme kostenlos*



Investition in Ihre Zukunft

Operation teilfinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren!

„KALT & WARM“

Tourismusbauten in Seen- und Thermenregionen

1. WORKSHOP im Rahmen des INTERREG-Projektes CULTH:EX CAR-GOR

Donnerstag, am 16. September 2010 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Haus der Volkskultur, Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt

Die Abteilung 20-Landesplanung freut sich, Sie zum ersten Workshop einer vierteiligen Workshopreihe einladen zu dürfen, in welchem es um die vorbildliche Weiterentwicklung von baukulturellem Erbe mit touristischem Potenzial geht. Dabei stehen **Seeuferbauten** und **Thermenprojekte** im Mittelpunkt der Betrachtung.

Innerhalb dieses Workshops werden Impulse von ArchitektInnen und BetreiberInnen über österreichische, wie auch internationale **Best-Practice-Beispiele** vorgestellt. In einem anschließenden **Open-Space-Workshop** sollen dann u. a. folgende Fragen erörtert werden:

- Wie können historische Gebäude authentisch in Wert gesetzt werden?
- Welche Sanierungsmaßnahmen sind angemessen? Von der Erhaltung von Baudenkmalern (Denkmalschutz) bis notwendige statische und bauphysikalische Sanierungsmaßnahmen.
- Ist es überhaupt sinnvoll, alte Gebäude für heutige (touristische) Bedürfnisse zu sanieren?
- Welche Auswirkungen hat ein baukulturell wertvolles Objekt auf die Orts- und Regionalentwicklung?
- Wie erreichen wir eine qualitätsvolle Verbesserung des Kulturtourismus in Kärnten?
- Wie kann es eine gemeinsame Ziel- bzw. Strategieentwicklung innerhalb der Bereiche Tourismus und Baukultur geben?
- Gibt es Möglichkeiten, ein gemeinsames Netzwerk zum Thema aufzubauen?

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre geschätzte Teilnahme beim 1. Workshop „KALT & WARM - Tourismusbauten in Seen- und Thermenregionen“.

Anmeldung:

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldungen an die E-Mail-Adresse:

thomas.schicho@ktn.gv.at oder über Fax: 0043 - (0)50 - 536 32040 zu, spätestens bis zum **14. September 2010**.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich gerne unter der **Telefonnummer: +43 (0)50 536 32067** zur Verfügung.

Programm

wann was

geführt von

9.00 Begrüßung der Veranstalter

- **NAbg. Gabriel Obernosterer** / Hotelier / Abgeordneter zum Nationalrat / Obmannstellvertreter im Tourismusausschuss
- **DI Peter Fercher** / Leiter der Landesplanung / Amt der Kärntner Landesregierung
- **DI Reinhold Wetschko** / Architekt / Vorsitzender Zentralvereinigung der Architekten Landesverband Kärnten / Mitglied Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
- **Dr. Kurt Rakobitsch** / Landesplanung Kärnten / Orts- und Regionalentwicklung & Naturparke, EU-Programmgeschäftsstelle / Amt der Kärntner Landesregierung

Moderation:
Arch. DI Gordana Brandner-Gruber
Kuratorin von "kalt & warm"

9.30 ➤ Historischer Überblick: „Bauen mit Wasser - über die Beziehung von Architektur und Landschaft“

Univ.Prof. Dr. DI Karin Raith
Institut für Architektur und Hochbau der Universität für angewandte Kunst Wien

10.00 ➤ Status quo 1: „Qualitätsvolles Umbauen in Seen- und Thermenregionen als Chance für Kärnten“

Arch. DI Gordana Brandner-Gruber
Kuratorin von "kalt & warm"

10.30 ➤ Status quo 2: „Umbau im Spannungsfeld von Denkmalschutz in Kärnten“

Prof. Dr. Axel Hubmann
Landeskonservator für Kärnten
Bundesdenkmalamt

11.00 Kaffeepause

11.30 ➤ Best Practice 1: „Lacroma Resort bei Dubrovnik - gelungener Umbau einer Hotelanlage“

Univ.Prof. Mag.arch. Boris Podrecca
„Architekt im Alpen-Adria-Raum“

12.30 Mittagspause

13.00 ➤ Best Practice 2: „300 Jahre Familienbetrieb Hotel Restaurant Mühlthalhof in Oberösterreich“

Helmut Rachinger
Betreiber und 2-Haubenkoch
Arch. DI Klaus Leitner

**14.00 ➤ Open-Space-Workshop
„Wie erreichen wir mehr Qualität für Kärntner Tourismus-(um-)bauten?“ mit den ReferentInnen und geladenen Gästen aus den Bereichen Tourismus, Denkmalschutz, Architektur, Politik und Verwaltung**

ReferentInnen:
VzBgm. Ing. Rudolf Egger, Bgm. Herbert Gaggel, Mag.arch. Sonja Gasparin, Mag.arch. Roland Gruber, Arch. DI Gerhard Kopeinig, DI Astrid Meyer-Hainisch, Bgm. Gunnar Illing, Mag. Arno Kronhöfer, VzBgm. Dietmar Petritsch, Christian Richter, DI Hartwig Wetschko, Mag. Maria Theresia Wilhelm, u. a.

15.30 Zusammenfassung und nächste Schritte

16.00 Ende der Veranstaltung

Hintergrund:

„CULTH:EX CAR-GOR“ ist im grenzüberschreitenden Programm INTERREG IV A Slowenien-Österreich für die Neu- und Umnutzung von „Baukulturellem Erbe“ der beiden Länder zuständig. Mit dem Aufbau eines Expertenpools aus verschiedenen Fachbereichen wie Architektur, Wirtschaft und Tourismus sowie Aus- und Weiterbildungseinrichtungen soll unter anderem ein professionelles und dauerhaftes Netzwerk eingerichtet werden, das die Anliegen für die Revitalisierung und betriebliche Nutzung von kulturellen Objekten fachlich unterstützt. Die Workshopreihe dient dazu, Spezialwissen an Fachleute zu vermitteln und Informationen an das interessierte Publikum weiterzugeben.

Zudem bietet die Abteilung 20-Landesplanung ab Herbst konkrete Hilfestellung in Form von geblockten Fachberatungen für BesitzerInnen von Bestandsobjekten an. Ziel ist es, den BesitzerInnen möglichst gebündeltes Know-how von Fachleuten aus Architektur, Bundesdenkmalamt, Statik, Tourismus, Förderwesen, Steuer und Recht zu geben, ob und welche Sanierungsmaßnahmen und Neunutzungen sinnvoll wären. Sowohl Workshops wie auch vorgesehene Fachberatungen sollen dazu beitragen, die Baukultur im Lande zu heben. Die Ergebnisse aller Schulungsmaßnahmen (Workshops, Beratungsprogramme) aus CULTH:EX CAR-GOR werden abschließend in einem gemeinsamen, zweisprachigen Projekt-Handbuch (Manual) gesammelt und nach Projektfertigstellung veröffentlicht.

„KALT & WARM - Baukultur in Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria-Raum“ ist ein von Kärnten ausgehendes mehrjähriges Vermittlungsprojekt, das zum Ziel hat, das öffentliche Bewusstsein für Baukultur am Wasser – kalt steht dabei für Seeuferbauten, warm für Thermenbauten – im Alpen-Adria-Raum zu verbessern. Die Abteilung 20-Landesplanung verknüpft das Know-how der Kuratorinnen von „kalt & warm“, um den ersten Workshop innerhalb dieser Workshopreihe zum Thema vorbildliche Belegung von Baukultur in Seen- und Thermenregionen durchzuführen. Jeder zeitgenössische Eingriff, und sei er noch so klein, steht dabei als Spiegel seiner Zeit. Das innovative Potenzial, das in hochwertiger zeitgenössischer Gestaltung liegt, soll zur Identitätsbildung und Markenprofilierung eines Unternehmens, einer Gemeinde und Region beitragen. „Kalt & warm“ wird u. a. gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und von der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten.

CULTH:EX CAR-GOR Projektpartner: Region Goranjska, BSC, ZVKDS, Gemeinde Bled, Gemeinde Gorenja vas - Poljane, Gemeinde Radovljica, Gemeinde Tržič

LEAD-Partner: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 20 - Landesplanung

